Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Unterrheinkreis. Stadtamt Mannheim

urn:nbn:de:bsz:31-217895

Visual Library

Unterrheinkreis.

Stadtamt Mannheim.

Tabelle I.

Einnahmen der Gemeinden nach den Rechnungsergebnissen des Jahres 1854 und Angabe der Größe der Gemeindeumlagen in den Jahren 1854 und 1857.

Tabelle II.

Ausgaben der Gemeinden nach den Rechnungsergebnissen des Jahres 1854.

Tabelle III.

Stand des Gemeindevermögens vom 1. Januar 1855; Stand der Steuerkapitalien nach dem Gemeindekataster für das Jahr 1854 und Flächenmaaß der Gemarkungen.

Tabelle IV.

Bürgernutzungen nach dem Stande im Jahre 1854.

1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.	
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Ortschaften mit eigener Rechnung.	Einnahmen vom Ertrag aus																					
		Gebäuden und Gewerbs-Einrichtungen.		Aeckern und Wiesen.		Waldungen.		Sonstigen Liegenschaften und Grundgefällen.		Bürgerrechts-Antritts- und Anerkennungsgeldern, Taxen und Schreibgebühren.		Strafen.		Märkten, Lager-, Kaufhaus-, Eichanstalten.		Flößerei und Schifffahrt.		Jagden und Fischereien.		Weg-, Pflaster- und Thorsperrgeldern.		Waiden und Waldberechtigungen.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	I. Nicht zusammengesetzte Gemeinden:																						
1	Mannheim	1,668	7	45,479	13	—	—	1,789	12	3,884	43	339	45	17,592	51	—	—	484	30	22,803	45	1,715	12

Jahre 1854, Soll-Beträge.

	14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.		21.		22.		23.		24.		25.		26.		27.	
					Beiträge zu den Gemeindebedürfnissen.																				Beiträge zu den Gemeindebedürfnissen im Jahre 1857.			
					Auflagen auf die Bürgernutzungen.				Vorausbeiträge der Gemeindebürger ꝛc.				Allgemeine Umlage.															
Ordnungszahl.	Zinse von ausstehenden Kapitalien und anderen Forderungen.		Ertrag und Erlös aus Fahrnissen, aus dem Viehstand ꝛc.		auf ein Genußloos.		Ertrag im Ganzen.		auf 100 fl. Steuerkapital.		Ertrag im Ganzen.		auf 100 fl. Steuerkapital.		Ertrag im Ganzen.		Beiträge von Fabrikanten, Geistlichen und Schullehrern.		Beiträge der Nebenorte, sonstige Beiträge zu den Lehrergehalten, zur Armenunterstützung ꝛc.		Verschiedene und zufällige Einnahmen.		Zusammen.		Vorausbeitrag auf 100 fl. Steuerkapital.		Allgemeine Umlage auf 100 fl. Steuerkapital.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	275	49	281	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	33,650	3	—	—	*48,148	7	946	51	179,059	43	—	—	—	12

* Hierunter sind 33,419 fl. 56 kr. Verbrauchsteuern begriffen.

1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.	
		Ausgaben vom																									
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Ortschaften mit eigener Rechnung.	Auf Gebäude und Liegenschaften, welche einen Ertrag abwerfen.								Auf Gebäude, Liegenschaften, Anstalten ꝛc., die keinen Ertrag abwerfen.				Lasten des Ertrags aus Berechtigungen, Anstalten, Einrichtungen ꝛc., und zwar auf												Grundlasten, Staatssteuern, Umlagen, Zehnten ꝛc.	
		Gebäude und Gewerbs-Einrichtungen.		Aecker und Wiesen.		Waldungen.		Sonstige Liegenschaften und Grundgefälle.		Rathhäuser, Gefängnisse, Thore, Kirchen, Pfarr-, Schul-, Krankenhäuser, öffentliche Plätze ꝛc.		Damm-, Fluß-, Brücken- und Wegbauten.		Bürgerrechts-Antritts-ꝛc. Gelder, Taxen ꝛc., Strafen.		Märkte, Lager-, Kaufhaus-, Eich-Anstalten.		Flößerei und Schifffahrt.		Jagden und Fischereien.		Weg-, Pflaster- und Thorsperr-Gelder.		Waiden und Waldberechtigungen.			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	I. Nicht zusammengesetzte Gemeinden:																										
1	Mannheim	1,356	11	6,084	31	—	—	3,131	8	10,086	44	29,118	—	223	32	4,572	36	—	—	—	—	—	—	166	18	2,284	19

Jahre 1854, Soll-Beträge.

	16.		17.		18.		19.		20.		21.		22.		23.		24.		25.		26.		27.		28.		29.		30.	
Ordnungszahl.	Abgang, Verlust und Nachlaß.		Verkaufskosten von Fahrnissen ꝛc.		Auf Kirchen und Schulanstalten.		Auf die Polizei. Sicherheits- und Gesundheitspolizei.		Armenpolizei.		Feuer-, Maaß- und Gewichtspolizei.		Gemarkungspolizei.		Auf den Bezirks-, Kreis- und Staatsverband. Beiträge zum Gemeindeverband, Bezirks- und Kreisverband, Boten, Konscription, Bürgermeister- ꝛc. Wahl, Feierlichkeiten ꝛc. ꝛc.		Rechnungsabhör, Diensteinweisungen, Standesbücher ꝛc.		Aufwand auf die Gemeindeverwaltung. Gehalte, Gebühren ꝛc. der Gemeindebeamten und Diener ꝛc.		Kanzleierfordernisse und Geräthschaften, Rechnungs-, Rell-, Proceß- ꝛc. Kosten.		Auf den Viehstand.		Zinse von Schuldkapitalien aller Art.		Verschiedene und zufällige Ausgaben.		Zusammen.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	23,116	16	—	—	24,462	52	10,411	8	3,976	23	1,950	15	1,564	1	505	54	232	15	11,944	47	2,066	47	504	44	16,904	34	*32,855	29	187,518	44

* Hierunter sind 31,759 fl. 19 kr. Verwendungen auf das Theater und das zoologische Kabinet begriffen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.			10.	11.			12.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Ortschaften mit eigener Rechnung.	Flächenmaaß der ganzen Gemarkung. (Neu bad. Maaß.)	Steuerkapitalien nach dem Gemeindekataster von 1854.			Vom Kataster ausgeschlossene (umlagefreie) Steuerkapitalien.	Gemeinde-Ver-								
			Abth. I. der Gemeindebürger und der ihnen Gleichgestellten.	Abth. II. der Ausmärker und staatsbürgerlichen Einwohner.	Zusammen.		Gebäude und Gewerbs-Einrichtungen. Werthanschlag.	Aecker und Wiesen. Flächenmaaß. (Neu bad. Maaß.)			Aecker und Wiesen. Werthanschlag.	Waldungen. Flächenmaaß. (Neu bad. Maaß.)			Waldungen. Werthanschlag.
		Morgen	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	Morgen	V.	R.	fl.	Morgen	V.	R.	fl.
	I. Nicht zusammengesetzte Gemeinden:														
1	Mannheim	6,555 oder 0,430 □ Meilen.	16,747,815	135,890	16,883,705	509,530	252,825	1,369	2	68	390,551	—	—	—	—

	13.			14.	15.	16.		17.		18.		19.	20.		21.		22.		23.		24.		25.	
vermögen. Stand am 1. Januar 1855.																								
mögen.															**Schulden.**								**Reines Vermögen.**	
Ordnungszahl.	Sonstige Liegenschaften. Flächenmaaß. (Neu bad. Maaß.)			Sonstige Liegenschaften. Werthanschlag.	Grundgefälle und Berechtigungen. Werthanschlag.	Geräthschaften nach dem Inventar.		Ausstehende Kapitalien.		Einnahmsrückstände und Kassenvorräthe.		Natural- und Materialvorräthe. Werthanschlag.	Zusammen.		Heimzuzahlende Kapitalien.		Ausgabsreste.		Kapitalwerth der Grundlasten, Bodenzinse, Zehnten ꝛc.		Zusammen.			
	Mrg.	B.	R.	fl.	fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	125	1	95	7,421	8,093	36,722	11	—	—	41,849	31	—	737,461	42	428,974	34	9,625	56	—	—	438,600	30	298,861	12

1	2.	3.			4.	5.	6.			7.		8.	9.	10.	11.	12.		13.		14.	
		In den Gemeinden bestanden Bürgernutzungen im Jahr 1854.																			
		Zum Genusse unter die Einzelnen getheilte Almendgüter.										Holzgaben.									
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Ortschaften.	Gesammtflächenmaaß des zum Genuß getheilten Almendgutes. (Neu bad. Maaß.)			Bestehende Klassen.	Gesammtzahl der im Genuß stehenden Bürger, Bürgerwittwen 2c.	Flächenmaaß eines Almendtheiles. (Neu bad. Maaß.)			Genußwerth eines Almendtheiles. (§. 34. 34 a. des Bürgerrechtsgesetzes.)		Bestehende Klassen.	Gesammtzahl der im Genuß stehenden Bürger, Bürgerwittwen 2c.	Größe einer Holzgabe. Scheitholz.	Größe einer Holzgabe. Sonstiges Holz, Wellen 2c.	Werth einer Holzgabe. (§. 35 des Bürgerrechtsgesetzes.) vom Scheitholz.		Werth einer Holzgabe. vom andern Holz.		Werth einer Holzgabe. Gesammtwerth.	
		Mrg.	B.	R.			Mrg.	B.	R.	fl.	kr.			Klafter		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	I. Nicht zusammengesetzte Gemeinden:																				
1	Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—